Jetzt purzeln die Spargelpreise: Metropolregion S. 10

RNZ ePaper Die RNZ online! Vollversion und weiterer Zugriff auf die aktuelle Ausgabe. Nur einen Euro extra im Monat für Abonnenten.

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, Hauptstr. 23 und Neugasse 2 Postadresse: 69033 Heidelberg, Postf. 10 45 60, Internet http://www.rnz.de, Erscheint werktäglich in 10 Ausgaben

Geschäftsstelle und Anzeigenannahme 69469 Weinheim, Hauptstr. 106, Tel (0 62 01) 6 30 85, Fax (0 62 01) 6 30 86, Redaktion: Heidelberg Tel (0 62 21) 51 92 87, Fax (0 62 21) 51 92 88

WEINHEIMER RUNDSCHAU

65. Jahrgang / Nr. 86 Mittwoch, 15. Apri12009 Einzelpreis 1,20 €

Ein Stammtisch balanciert am Rande der Wissenschaft

Jörg-Michael Tappeser gründete den Trefffür alle, die sich für das Quäntchen mehr interessieren und keine Berührungsängste kennen

Von Karin Katzenberger-Ruf

Hirschberg. Die Gäste beschäftigen sich mit Wünschelruten, mit Pflanzenheilkunde oder mit der medizinischen Chirologie, in der es darum geht, die Dispositionen für Krankheiten in der Handfläche zu erkennen. Und doch ist der "Stammtisch Hirschberg" kein Esoterik-Club.

Vor drei Janren gründete der Baubiologe und Umweltanalytiker Jörg-Michael Tappeser besagten Stammtisch, weil er sich mit anderen über Themen austauschen wollte, die ihn selbst interessieren.

Dazu gehören Grenzwissenschaften und alternative Heilmethoden ebenso wie alte Handwerksberufe. Berufsmäßig ist Tappeser viel in der Region unterwegs. Auf diese Weise lernte er bisher auch die meisten der Referentinnen und Referenten für seinen Stammtisch kennen.

Der findet inzwischen einmal im Monat und jeweils donnerstags ab 20 Uhr im HotelIRestaurant Haas'sche Mühle in Hirschberg/Großsachsen (Talstraße 10) statt. Bei einer Veranstaltung war Sterben und Sterbebegleitung durch die Hospizhilfe Weinheim ein Thema, dann ging es um Gewichtsprobleme und wie man ihnen zu Leibe rückt. Die Teilnahme am "Stammtisch Hirschberg" ist kostenlos und unverbindlich. Kostenlos, weil die Fachleute für ihre Vorträge kein Honorar verlangen. Jörg-Michael Tappeser ist froh, immer wieder spannende Menschen kennenzulernen, die bereit sind, ihr Wissen einfach so weiterzugeben. Für das Jahr 2009 hat er zwölf Vorträge beziehungsweise Veranstaltungen "angeleiert". Nur würde er sich für diese mehr Publikum wünschen. Just, wenn die Sonne am höchsten steht, nämlich am 18. Juni, steht ein Vortrag zum Thema "Licht ist Leben" auf dem Programm.

Jörg-Michael Tappeser, Jahrgang 1968 und gebürtig in Hemsbach, ist gelernter Industriekaufmann, sattelte später via Fernlehrgang die Ausbildung als Baubiologe drauf und ist inzwischen als Freiberufler viel beschäftigt. Dass er auch heilerische Fähigkeiten besitzt, ist ein anderes Thema. Nur soviel: Er weiß: Wer heilt, hat recht. Auch wenn meistens nicht zu erklären ist, warum alternative Heilmethoden wirken. "Ganzheitsmedizin contra Schulmedizin" ist dann auch Thema des letzten Vortrages, der am 5. November stattfindet. Der Gründer des Stammtischs würde sich jedenfalls über einen Besucheransturm freuen und über das Angebot vom Menschen, die etwas Interessantes zu berichten haben. Wobei er derzeit besonders nach Fachkundigen zum Thema "Altes Handwerk" sucht.

Eine Exkursion mit der Wünschelrute ist übrigens für den 9. Mai geplant. Das ist ein Samstag. Eine zweite Veranstaltung dieser Art führt am 19. September (ebenfalls ein Samstag) zum Rutengängerlehrpfad nach Waldbronn.

Baubiologe Jörg-M ichael Tappeser mit einem Messgerät, das elektromagnetische Wellen ortet. Der Baubiologe hat vor drei Jahren den "Stammtisch Hirschberg" gegründet. Foto: kaz

ⓘ Info: Neue Gäste und Referenten sind beim "Stammtisch Hirschberg" in der Haas'schen Mühle Großsachsen herzlich willkommen. Die Teilnahme an den bis anderthalbstündigen Vorträgen mit anschließender Diskussionsrunde ist kostenfrei. Informationen über die Treffen und das laufende Programm im Internetunter www.stammtisch-Hirschberg.de, per E-Mail unter info@tappeser.de, Telefon: *06201/959000*.